

Ruderer arrangieren sich mit den Nachbarn

Keine Probleme gibt es bei der KRG und dem Wohnbauprojekt „Kettwiger Ruhrbogen“. Am Wochenende startet der 28. Herbst-Cup des Vereins. 120 Helfer sind im Einsatz

Von Sabine Moseler-Worm

Kettwig. Seit Montag wird auf der Ruhr vor dem Vereinsgelände der Kettwiger Rudergesellschaft kräftig gearbeitet. Am Wochenende gehen dort der 28. Herbst-Cup und die mittlerweile 21. Drachenboot-Regatta über die Bühne.

Mit fast 900 Wassersportlern aus dem gesamten Bundesgebiet und den Niederlanden, 29 Drachenboot-Teams, 23 Achtern und 53 Vierern und tausenden Besuchern beim Promenadenfest ist der Herbst-Cup seit Jahren die größte Veranstaltung im Stadtteil.

„Vom Projekt Kettwiger Ruhrbogen hat die KRG nur profitiert.“

Boris Orlowski, KRG-Trainer und „Mister Herbst-Cup“

Boris Orlowski erinnert sich an die Anfänge. „Ich war neu als Trainer im Verein. Wir hatten damals gerade mal 120 Mitglieder. Ich habe überlegt, wie man zusätzliche Boote finanzieren könnte. Und wir brauchten Geld auch für den Leistungssport.“

Er hatte einen Plan und fand Unterstützer im Verein. Neben der Nikolausregatta und der Kinderregatta ging nun erstmals der Herbst-Cup an den Start. „Gerade mal 45 Boote waren das damals und kaum



Die Vereinsanlage der Kettwiger Rudergesellschaft vor dem fertiggestellten zweiten Bauabschnitt des „Kettwiger Ruhrbogens“.

FOTO: REINER WORM

300 Teilnehmer.“ In den Folgejahren war dem Verein durchweg das Wetter hold. „Nur ein einziges Mal haben wir zittern müssen – da war noch am Donnerstag Hochwasser. Aber pünktlich zum Samstag war alles bestens.“

Eingebettet ist das Vereinsgelände mittlerweile in das Wohnbauprojekt „Kettwiger Ruhrbogen“. „Das wird der erste Herbst-Cup mit den Mietern aus dem zweiten Bauabschnitt“, sagt Boris Orlowski. Doch die wissen, dass es am kommenden Wochenende vor ihrer Haustür etwas trüblicher zugehen wird. „Vivawest als Vermieter hat bei allen Vertragsunterzeichnungen darauf aufmerksam gemacht. Und wir haben selbst alle Anwohner angeschrieben und um Verständnis gebeten.“

Bis 2024 ist Vivawest außerdem Premiumpartner der KRG und damit Hauptsponsor des Herbst-Cups. „Die Veranstaltung hat mittlerweile einen herausragenden Stellenwert. Und nicht nur bei unseren Nachbarn, sondern auch bei der Stadt. Schließlich konnte man sich schon 27 Mal auf uns verlassen.“ Dem guten Ruf der KRG ist auch zu verdan-

ken, „dass die Band beim Fest der Ruderer bis Mitternacht spielen darf und unsere Schankgenehmigung bis 1 Uhr geht. Das Vertrauen haben wir uns erarbeitet.“

Vom Projekt „Kettwiger Ruhrbogen“ habe die KRG nur profitiert. „Viele haben gesagt, wir hätten unsere Seele verkauft, aber das ist Quatsch. Für uns ist das eine Win-win-Situation. Wir durften umbauen und erweitern, und im kommenden Jahr, wenn im Rahmen des Herbst-Cups zum dritten Mal die Deutsche Sprintmeisterschaft bei uns stattfindet, sind auch die versprochenen Parkplätze fertig und die Grünflächen ausgebaut.“

Boris Orlowski erinnert sich nur ungern an den Zustand vor der Wohnbebauung: „War das verwahrloste und vergammelte ehemalige Markmann & Moll Gelände besser?“ Definitiv nicht.

DAS PROGRAMM DES 28. HERBST-CUPS DER KRG

■ Der 28. Kettwiger Herbst-Cup und die **21. Kettwiger Drachenbootregatta** finden am kommenden Wochenende, 20. und 21. Oktober statt.

■ Höhepunkte sind am Samstag die Drachenbootregatta ab 13 Uhr und ab 20 Uhr das Fest der Ruderer mit der Coverband „hiFi-ve“. Am Sonntag beginnt um 11.30 Uhr der **Frühschoppen** mit Mark Bennett und ab 13.45 Uhr die **10. Kettwiger Entenjagd**.

■ **Alle weiteren Infos** zu den verschiedenen Rennen und zum weiteren Rahmenprogramm gibt es unter regatten-in-kettwig.de.



Die Bojen müssen ins Wasser: „Mister Herbst-Cup“ Boris Orlowski bei den Vorbereitungen.

FOTO: CARSTEN KLEIN